

Mauerschau – Die DDR als Film

Beiträge zur Historisierung eines verschwundenen Staates

Ringvorlesung

Mittwoch | 18:15 – 19:45 Uhr | Raum: U2-233

230082 | BA, MA | 2 SWS | Leitung: Prof. Dr. Heinz-Peter Preußner, Dr. Dominik Orth
In Kooperation mit der Bergischen Universität Wuppertal

11.04.18	Prof. Dr. Martin Nies <i>Flensburg</i>	Wie anfangen? ‚Vergangenheitsbewältigung‘ und Neubeginn nach 1945 in DIE MÖRDER SIND UNTER UNS (1946)
18.04.18	Prof. Dr. Matteo Galli <i>Ferrara – I</i>	Berlin, offene Stadt. BERLIN – ECKE SCHÖNHAUSER (1957) und der (italienische) Neorealismus
25.04.18	Dr. Ingo Irsigler <i>Kiel</i>	Liebesdramen im Nachmauerfilm der 1960er Jahre: ... UND DEINE LIEBE AUCH (1962)
02.05.18	Prof. Dr. Heinz-Peter Preußner <i>Bielefeld</i>	Heldische Antihelden: drei Komödien, drei Länder – ONE, TWO, THREE (1961), SPUR DER STEINE (1966) und WIR KÖNNEN AUCH ANDERS (1993)
09.05.18	Dr. Anne Barnert <i>HU Berlin</i>	Seitenblicke auf die Weltgeschichte. Jürgen Böttchers Filme JAHRGANG 1945 (1965) und DIE MAUER (1990)
16.05.18	Dr. Stephan Brüssel <i>Münster</i>	„Alles oder nichts“. ‚Romantische‘ Liebe in DIE LEGENDE VON PAUL UND PAULA (1973)
23.05.18	PD Dr. Stefan Elit <i>Paderborn</i>	DIE FLUCHT (1977) oder: Die wachsende Ratlosigkeit nach 1976
30.05.18	Prof. Dr. Henning Wrage <i>Gettysburg – PA</i>	Neue Männer braucht das Land. SOLO SUNNY (1980) und die Frauenfilme der DEFA
06.06.18	Prof. Dr. Walter Erhart <i>Bielefeld</i>	Niemandsland: Vor und nach der DDR. Thomas Brasch dreht ENGEL AUS EISEN (1981)
13.06.18	Prof. Dr. Stephen Brockmann <i>Pittsburgh – PA</i>	SONNENALLEE (1999) und die Geburt der filmischen Ostalgie
20.06.18	Dr. Alexandra Tacke <i>Frankfurt/Oder</i>	Geschichte erfahren: Über tierische Grenzgänger in Cynthia Beatts CYCLING THE FRAME (1988) und THE INVISIBLE FRAME (2009) sowie Bartek Konopkas MAUERHASE (2009)
27.06.18	Dr. Sabine Moller <i>HU Berlin</i>	Geschichtsunterricht im Fake-News-Format: GOOD BYE, LENIN! (2003) und sein internationales Publikum
04.07.18	Prof. Dr. Uwe Koreik <i>Bielefeld</i>	Eine durch Spielfilme rekonstruierte DDR – und junge Lerner des Deutschen als Fremdsprache. Über: DAS LEBEN DER ANDEREN (2006)
11.07.18	Prof. Dr. Britta Hartmann <i>Bonn</i>	Vom Werden und Vergehen, vom Heftpflaster-Kleben und Weitermachen: Makro- und Mikrogeschichte im Generationenporträt der KINDER VON GOLZOW (1961–2007)
18.07.18	Dr. Dominik Orth <i>Wuppertal</i>	Kulisse DDR – Spitzel, Spione und andere Stereotype in der Serie DEUTSCHLAND 83 (2015)